**Aufruf zur Unterstützung der Internationalen Summer School der Hochschule Hamm-Lippstadt 2025**

**Postanschrift**Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Science  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Besucheradresse**  
Gebäude H 2.1  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Web**  
hshl.de

**Presseinformation**

Hamm/Lippstadt, 10. März 2025

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**  
*Präsidentin*

**Johanna Bömken**  
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 105

johanna.boemken@hshl.de

**Hamm, 10.03.2025**

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) veranstaltet in diesem Jahr vom 6. bis 19. Juli 2025 die vierte Ausgabe ihrer beliebten Summer School „The Business of German Engineering“. Die Summer School bietet internationalen Studierenden eine einzigartige Möglichkeit, in die Welt der Ingenieurwissenschaften einzutauchen, von deutschen Innovationen zu lernen und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Im Rahmen des Angebots lernen bis zu 25 Studierende aus aller Welt die HSHL und besonders die Städte Hamm und Lippstadt sowie die Region kennen. Im Fokus steht dabei auch der Kontakt zu Unternehmen, denn im Kern der Summer School geht es darum, potenzielle Fachkräfte für den deutschen Arbeitsmarkt frühzeitig für die Region zu begeistern.

Organisiert wird die Summer School auch in diesem Jahr wieder vom International Office und der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der HSHL gemeinsam mit Initiator Prof. Dr. Christoph Harff, Lehrgebiet „Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Verhaltensökonomie“. Die Summer School der HSHL hat sich bereits als einzigartiges Forum bewiesen, um internationale Studierende für das deutsche Ingenieurwesen zu begeistern, langfristige Kontakte zwischen Industrie und Hochschulbildung zu fördern sowie internationalen Gästen die Region Westfalen zu präsentieren.

**Summer School freut sich über Spenden**

Um dieses interkulturelle Bildungsangebot weiterhin zugänglich und erfolgreich zu gestalten, sucht die HSHL nach engagierten Spender\*innen, die bereit sind, in die nächste Generation von Ingenieur\*innen zu investieren. Unternehmen und Privatpersonen, die sich an dieser Initiative beteiligen, leisten nicht nur einen wertvollen Beitrag zur internationalen Bildung, sondern positionieren sich auch als attraktive Arbeitgebende in einem globalen Netzwerk talentierter Studierender. Durch die Spenden wird Studierenden von Partnerhochschulen der HSHL, die andernfalls die finanziellen Mittel für die Teilnahme nicht aufbringen könnten, die Teilnahme an der Summer School ermöglicht. Gleichzeitig kommt dieses Engagement auch den HSHL-eigenen Studierenden zu Gute, für die die Hochschule wiederum somit ihre internationalen Partnerschaften ausbauen und Möglichkeiten für Auslandspraktika oder -semester sichern kann. In den Vorjahren freute sich die Summer School über Spenden von u.a. der Stadt Hamm, der Sparkasse Hamm, der Akademischen Gesellschaft Hamm, der Akademischen Gesellschaft Lippstadt, den Stadtwerken Hamm, der Jäckering GmbH, der Dr. Arnold Hueck-Stiftung und der Volksbank Beckum.

Die HSHL lädt Unternehmen ein, Teil dieses innovativen Programms zu werden und durch ihre Unterstützung den Grundstein für die Entwicklung von hochqualifizierten Fachkräften zu legen. Für weitere Informationen zur Summer School und zum Spendenaufruf steht Prof. Harff zur Verfügung: Tel. +49 (2381) 8789 -523, E-Mail: summerschool@hshl.de

Für interessierte Studierende öffnet zudem in Kürze die Bewerbungsmöglichkeit zur Summer School. Vom 1. März bis zum 15. April 2025 können sie sich online um einen Platz bewerben.

Weitere Informationen:

<https://summerschool.hshl.de/>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 4700 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 450-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de